

Gebäude von 1870 als Studentenwohnheim umgebaut / Am Freitag Einweihung

Calw. Die Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) weiht im Rahmen des ersten Ehemaligenkongresses in Calw das wieder entstandene Studentenwohnheim »Schneepflug« ein.

Das Gebäude aus dem Jahr 1870 stand, nachdem es vorher bereits als Studentenwohnheim genutzt wurde, viele Jahre leer. Die Bausubstanz und die sanitären Verhältnisse ließen eine Vermietung nicht mehr zu. Verkauf, Abriss oder Sanierung waren die Alternativen. Nachdem das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa) und das Landesgewerbeamt Baden-Württemberg ihre Mithilfe bei der Finanzierung signalisiert hatten, entschloss sich der Vorstand des Schulvereins zur Sanierung.

In Zusammenarbeit mit dem Architekten Rolf Müller entstand in nur fünf Monaten Bauzeit das Juwel aus dem 19. Jahrhundert wieder im alten Glanze. Der Schule war es wichtig, dass durch die Sanierungs- und Renovierungsarbeiten der Charme des Gebäudes mit einigen Jugendstilelementen erhalten blieb.

Mit einer Bausumme von 1,3 Millionen Euro entstanden 28 Appartements, eine neue Cafeteria und ein zusätzlicher

Das Studentenwohnheim wird im Volksmund Schneepflug genannt. Warum wohl?
Foto: Stein

Schulungsraum. Bereits zum Schuljahresanfang im September haben 28 Studentinnen und Studenten das neue Wohnheim Schneepflug bezogen.

Es ist bereits der 42. Jahrgang, der an der BFC, von vielen immer noch Spöhrerschule genannt, sein betriebswirtschaftliches Rüstzeug erhält. Die Schule ist eine maßgeschneiderte Einrichtung für den Führungsnachwuchs in

der Automobilwirtschaft.

Die Einweihung des Wohnheims am Freitag, 22. Oktober, ab 15 Uhr ist Anlass, das erste Mal in der über 40-jährigen Geschichte einen Ehemaligenkongress zu veranstalten.

Nachdem es für die fast 300 Teilnehmer in der Schule keinen geeigneten Raum gibt, wird auf dem Parkdeck der Schule ein beheiztes Zelt aufgebaut. Natürlich gibt es auch ein offizielles Programm.

Nach einer Begrüßung durch den Vorsitzenden der BFC, Martin Sauer, und der Schlüsselübergabe wird OB Manfred Dunst Grußworte an die Kongressteilnehmer richten.

Die Vorstellung der weiteren baulichen Aktivitäten durch das BFC-Vorstandsmitglied Klaus Hagenlocher, die Besichtigung der Schule und Wohnheime und die Feier mit schwäbischen Spezialitäten runden das Programm ab.

